# Schnelle Gleichrichterdiode SY 330

Die schnellen Gleichrichterdieden SY 330 sind insbesondere für elektronische Schaltungen mit hohen Spannungen und Arbeitsfrequenzen bis etwa tó kHz vorgesehen, wie sie z. 8. in der Horizontalablenkstufe von Fernsehempfängern auftreten.

Auf Grund ihrer kleinen Sperrerholungszeit und damit geringen Umschaltverlustteistung können daher in nach Kähl- und Montagebedingungen und Spannungsbeanspruchung noch Durchloßströme bis etwa 0,5 A geführt werden.

### Grenzwerte

SY 330/	1	5	4	¢	8	₹ <b>Q</b>	12	15	
perlod. Spitzensperrspannung									
URRM in V	100	200	400	600	800	1 000	1 200	1.500	
Durchloßstrammittelwert lycays									
in A bel Einwegschaltung und									
∂ <sub>n</sub> ≈ 45 °C	0,46	0,42	0,37	0,32	0,29	0,26	0,24	0,21	
Grenzstrom IFSM in A (Schei-									
telwert einer 50-Hz-Sinus-									
helbwelle)	20 (∂ <sub>j</sub> := 120 °C)								
	30 (θ <sub>1</sub> := 45 °C)								
virtuelle Sperrschichttempera-									
tur ∂₃ in °C	<b>—40</b>	١, ٠	150						
Umgebungstemperatur für									
elektr. Betrieb 0, in °C	40		+100						

#### Kennwerte

SY 330/	1	2	4	6	8	10	12	15
Mindestwert der Durchbruchs-								
sponnung U <sub>(BR)</sub> in V bei								
∌յ 25 °C)	500	400	600	600	1 000	1 200	1 400	1 700
Durchlaßspannung U <sub>FM</sub> in V								
bei I <sub>FM</sub> == 1 A, # <sub>J</sub> == 25 °C	≤ 2	,4						
Sperrerholungszeit tr. in us								
$I_{\rm P} = I_{\rm R} = 10 \text{ mA}_1  \theta_1 = 25 ^{\circ}\text{C}$	≲ 0	,5						
Gesomtwärmewiderstand								
R <sub>th5a</sub> in K/W	≤ 1	(100						

#### i) auf Leiterplatte gelätet, volle Drahtlänge

Es wird emptahlen, mit Rücksicht auf eventuell auftretende Überspannungen während des Betriebes eine Betriebsscheitelsperrspannung vom 0, Hachen der periodischen Spitzensperrspannung nicht zu überschreiten. Nähere Einzelheiten zu den technischen Angaben sind den Bildern 1 bis 7 zu estnehmen.

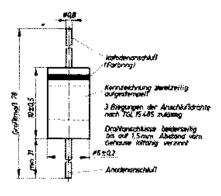
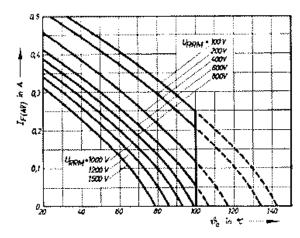


Bild 1: Abmessungen und Anschlüsse



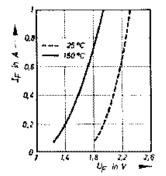
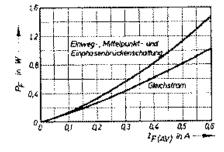


Bild 3: Durchiatikenalinie, obere Werte. Parameter: Sperrschichttemperatur

Bild 2: Grenzwert des mittleren Durchlaßstromes in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur bei Einwegschaftung und voller Drahtlänge auf Leiterpfatte. Parameter: periodische Spitzensperrspannung



·5 120

Durchlaßverfastleistung in Abhängigkeit vom mittleren Durchlaßstrom. Parameter: Gleichrichterschaltung

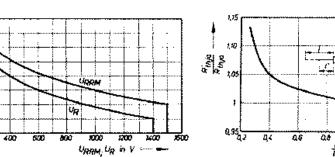


Bild 5: Zulässige Sperrschichttemperatur in Abhängigkeit von der periodischen Spitzensperrspannung bzw. Sperrgleichsponnung

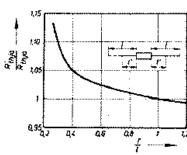
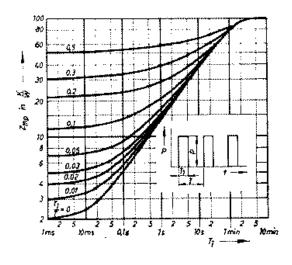


Bild 6: Relativer Gesomtwärmewiderstand in Abhängigkeit von der relativen Drahtlänge auf Leiterplatte. R<sub>thin</sub> Gesamtwärmewiderstand bei voller Drahtlänge t

Bild 7: Gesamte Impulswärmeimpedanz in Abhängigkeit von der Impulsdauer bei natürlicher Lultkühlung, volle Drahtlänge auf Leiterplatte. Parameter: Tastvorhältnis T<sub>i</sub>/T



Diese im VEB Gleichrichterwerk Stahnsdorf entwickelten schnellen Siliziumgleichrichterdioden SY 335 haben gegenüber gewähnlichen Gleichrichterdioden vergleichsweise kleine Sperrerholungszeiten. Das bedeutet, daß der Umschaltvorgang von der Durchlaß- in die Sperrphase sehr schnell vonstatten geht und somit eine Verwendung dieser Dioden bei höheren Frequenzen möglich wird.

Zusammen mit dem relativ großen zulässigen Durchlaßstrom ist damit eine Anwendung bei vielen elektronischen Scholtungen bis zu einer Arbeitsfrequenz von etwa 16 kHz gegeben.

#### Grenzwerte

SY 335/	05	1	2	4	6	8			
period. Spitzensperrspannung $U_{RRM}$ in $V$ Duchlaßstrommittelwert $I_{F(AV)}$ in $A$ bet	50	100	200	400	600	800			
Einwegschaltung und $\vartheta_a=45^{\circ}\mathrm{C}$		1,40		-		1,001)			
		0,90		0,78	0,70	0,60")			
Grenzstrom I <sub>YSM</sub> in A (Scheitelwert einer									
50-Hz-Sinushalbwalle)	40	$(\vartheta) =$	120	°C)					
virtuelle Sperrschichttemperatur $\vartheta_1$ in °C. Umgebungstemperatur für elektrischen	50	(8 <sub>3</sub> =	= 45 °	c)					
Betriob 0, in °C	40 <del>-</del> -}150								
		40 <del> </del> 100							

## Kennwerte

SY 335/,	05	1	2	4	6	8
Mindestwert der Durchbruchssponnung						
U(an) in V bel ∄₁ == 25 °C	100	500	400	600	800	1 000
Durchlaßspannung U <sub>FM</sub> in V bei						
l <sub>FM</sub> == 1 A, θ <sub>1</sub> == 25 °C	≲ 1,2					
Sperrerholungszeit t <sub>er</sub> in µs						
$I_F = I_B = 10 \text{ mA}, \ \theta_A = 25 ^{\circ}\text{C}$	≤0	.5				
	≤ 1					
Gesamtwörmewiderstand R <sub>titla</sub> in K/W	ં ≦ ઇ	(°0)				
	≤ 1	$00^{2}$ )				

- Anschlußdrähte im Abstand von 10 mm vom Gehäuse auf Umgebungstemperatur gehalten
- 7) auf Leiterplatte gelötet, volle Drahtlänge

Es wird empfohlen, mit Rücksicht auf eventuell auftretende Überspannungen während des Betriebes eine Betriebsscheitelsperrspannung vom 0.7fachen der periodischen Spltzensperrspannung alcht zu überschreiten. Nähere Einzelheiten zu den technischen Angaben können den Bildern 1 bis Bentoommen werden.

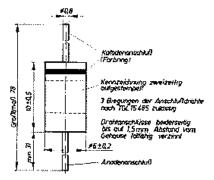
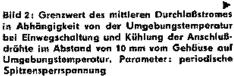
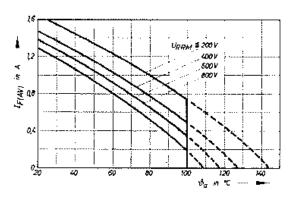


Bild 1: Abmessungen und Anschlüsse





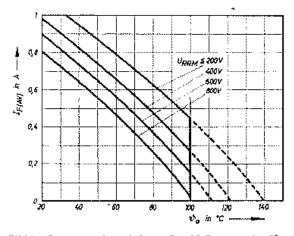


Bild 3: Grenzwert des mittleren Durchlaßstromes in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur bei Einwegschaltung und voller Drahtlänge auf Leiterplatte. Parameter: periodische Spitzensperrspannung

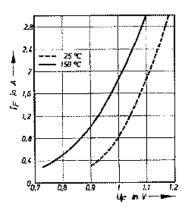


Bild 4: Durchloßkennlinie, obere Werte. Parameter: Sperischichttemperatur

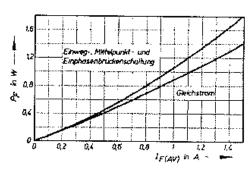


Bild 5: Durchlaßverlustfelstung in Abhängigkeit vom mittleren Durchlaßstrom. Farometer: Gleichrichterschaftung

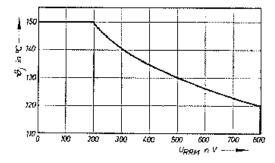
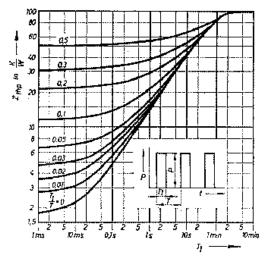


Bild 6: Zulässige Sperrschichttemperatur in Abhängigkeit von der periodischen Spitzensperrspannung

Bild 7: Gesamte Impulswörmeimpedanz in Abhängigkeit von der Impulsdauer bei natürlicher Luftkühlung, vollie Drahtlänge auf Leiterplatte, Parameter: Tastverhältnis T<sub>I</sub>/T



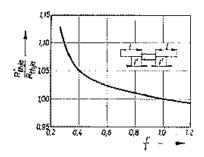


Bild 8: Relativer Gesamtwärmewiderstand in Abhängigkeit von der relativen Drahtlänge auf Leiterplatte. R<sub>thin</sub> Gesamtwärmewiderstand bei voller Drahtlänge 1